

Spannendes Wahl-Wochenende beim Landesbund für Vogelschutz (LBV) e.V.

Berchtesgadener Land. Ein besonders spannendes Wahl-Wochenende war für die Vereinsmitglieder der Kreisgruppe Berchtesgadener Land im Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e.V. das zweite Oktoberwochenende. Neben der sonntäglichen Wahl zum Bayerischen Landtag und den Bezirkstagen wurde am Freitag, den 12. Oktober 2018 nicht nur öffentlich bekanntgegeben, dass für 2019 mit der Feldlerche eine bedrohte Vogelart bereits zum zweiten Mal als Vogel des Jahres ausgerufen wurde. Auch die Neuwahl des LBV-Kreisgruppenvorstandes Berchtesgadener Land fand im Gasthof Bürgerbräu in Bad Reichenhall am Abend des 12. Oktobers in einer außerordentlich einberufenen Kreisgruppenversammlung statt.

Nachdem bei der Jahreshauptversammlung im April das langjährige Vorstandstrio mit Peter Friedrich, seinem Stellvertreter Karl-Hermann Gugg und Schatzmeister Jochen Goldmann offiziell zurückgetreten war, hatte Sabine Pröls, Leiterin der LBV-Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach, kommissarisch den Vorsitz der Kreisgruppe übernommen. Während der vergangenen Monate hatte sie einen Kreis von interessierten Aktiven aus dem insgesamt rund 650 Mitglieder starken LBV im Berchtesgadener Land an die Vorstandsarbeit herangeführt. In der außerordentlich einberufenen Kreisgruppenversammlung blickte Sabine Pröls auf das vergangene halbe Jahr zurück und fand es sehr erfreulich, dass sich ein Kreis von Aktiven gefunden hatte, die in der Vorstandsarbeit tätig werden wollen. „Bereits nach dem ersten Treffen stand für jeden Posten in der Vorstandschaft eine Person zur Verfügung“, so Sabine Pröls. Mit großer Freude konnte auch Dr. Norbert Schäffer, erster Vorsitzender des Landesbund für Vogelschutz (LBV), begrüßt werden, der sich eigens zu dieser außerordentlichen Kreisgruppenversammlung nach Bad Reichenhall begeben hatte.

Zum Kreisgruppenvorsitzenden wurde Mag. Anton Wegscheider gewählt und als stellvertretende Kreisgruppenvorsitzende Dr. Gertraud Rieger und Dr. Wolfgang Scherzinger. Während Melanie Tatzmann wie bisher das Amt der Schriftführerin weiter ausführt, wurden als Schatzmeisterin Veronika Heel, als Jugendbeauftragte Karoline Riedel und als Erste Beisitzerin Uschi Moser neu in die jeweiligen Posten gewählt. Auch die in der bisherigen Vorstandschaft verdienten Mitglieder Peter Friedrich, Karl-Hermann Gugg und Dr. Gabi Heck als Delegierte und stellvertretende Delegierte, sowie Herbert Lexhaller als Kassenprüfer stehen weiterhin für die ehrenamtliche Vereinstätigkeit zur Verfügung.

Dr. Norbert Schäffer beglückwünschte Toni Wegscheider zu seinem neuen Amt und wünscht ihm und der gesamten Vorstandschaft alles Gute. Sehr herzlich dankte er Peter Friedrich für sein langjähriges Wirken als Vorsitzender in der Kreisgruppe Berchtesgadener Land. Darüber hinaus betonte er: „Peter Friedrich hat mit seiner Arbeit als Vorstandsassistent den gesamten LBV ein gutes Stück weiter gebracht“.

Die deutlich jüngere, neue Vorstandschaft der Kreisgruppe verfügt mit den gewählten Personen über eine gute Mischung aus akademischer Fachexpertise, Berufspraxis in Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung, sowie dem nötigen Herzblut, sich den künftigen Herausforderungen in der Natur und Umwelt des Landkreises engagiert zu stellen. Nach den Wahlen gab der neu gewählte Vorsitzende Toni Wegscheider einen ersten Einblick in die zukünftigen Aufgaben. So sollen angefangene Projekte und Aktivitäten, soweit es möglich ist, wie gewünscht weitergeführt und zu Ende gebracht werden. Einen weiteren zukünftigen Arbeitsschwerpunkt sieht er, neben der virtuellen Etablierung der Kreisgruppe in den Neuen Medien, in den praktischen Arbeitseinsätzen im Biotop- und Artenschutz, für die auch weitere junge Mitglieder geworben werden sollen.

Abgerundet wurde dieser spannende Wahlabend durch einen lebendigen und sehr beeindruckenden Bildvortrag zur gesamten Themenpalette der Arbeiten des LBV in Bayern von Dr. Norbert Schäffer, der die anwesenden Gäste mit gekonnter Ausdrucksweise fesselte und für aktuell brisante Naturschutzthemen sensibilisierte.